

# *Niederschrift*

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

am Donnerstag, 4. Juli 2013 um 19:00 Uhr

im Festsaal des Philipphospitales

---

## **Tagesordnung:**

- TOP 1** Mitteilungen a) des Vorsitzenden  
b) des Magistrats
- TOP 2** Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 16. Mai 2013 und vom 6. Juni 2013
- TOP 3** Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung einer ehrenamtlichen Stadträtin / eines ehrenamtlichen Stadtrates
- TOP 4** Beschluss über außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen § 100 HGO  
hier: Beauftragung eines externen Dienstleisters für die Entwicklung und Beratung von Konsolidierungsmaßnahmen DS-IX-293/13
- TOP 5** 1. Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Riedstadt DS-IX-294/13
- TOP 6** 6. Ergänzungsvertrag mit der Evangelischen Kirchengemeinde Wolfskehlen DS-IX-295/13
- TOP 7** Neuwahl von Vertretungen der Stadt Riedstadt in diversen Gremien DS-IX-296/13
- TOP 8** Anträge
- 8.1. Antrag der SPD-Fraktion zur Ausleihe von Straßenabspermaterial für Vereinsveranstaltungen DS-IX-297/13
- TOP 9** Anfragen
- 9.1. Anfrage der GLR-Fraktion zu Versicherungen DS-IX-298/13
- 9.2. Anfrage der GLR-Fraktion zu Wirtschaftlichkeitsberechnungen DS-IX-299/13
- 9.3. Anfrage der FW-Fraktion zur Straßenbeleuchtung DS-IX-284/13

**TOP 10**      Ausbau des Baugebietes „Am gemeinen Löhchen -  
3. Bauabschnitt“

DS-IX-300/13

**Anwesende:**

<b>SPD-Fraktion:</b>	Bonn, Werner Eberling, Ottmar Ecker, Albrecht Emmer, Manfred Fiederer, Patrick Fischer, Günter Hennig, Brigitte Henrich, Heinz-Josef Kamenik, Katja Kummer, Norbert Seibert, Claudius Thielhorn, Petra Thurn, Matthias	Stadtverordnetenvorsteher
<b>CDU/FDP-Fraktion:</b>	Betz, Harald Bopp, Martin Büßer, Heiko Buhl, Günter Fischer, Alexander Fischer, Thomas Fraikin, Michael Fraikin, Ursula Funk, Guido Lachmann, Mathias Höfler, Werner Spartmann, Peter	
<b>GLR-Fraktion:</b>	Bock, Hans-Dieter Bock, Vera Neuwirth, Mario Roth, Eva Wispel, Sebastian	ab TOP 4
<b>Freie Wähler-Fraktion:</b>	Frey, Dieter Tengg, Heide	
<b>Die Linke:</b>	Ortler, Peter	
<b>WIR:</b>	Selle, Peter W.	

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am 4. Juli 2013

---

<b>Magistrat:</b>	Amend, Werner Dörr, Melanie Effertz, Karl-Heinz Fischer, Frank Herbst, Winfried Hirsch, Andreas Kraft, Richard Schaffner, Norbert Wald, Wilhelm	Bürgermeister
<b>entschuldigt:</b>	Ernst, Christiane Dutschke, Rebecca Satzinger, Dieter	SPD-Fraktion GLR-Fraktion GLR-Fraktion
<b>Verwaltung:</b>	Fröhlich, Rainer Görlich, Oliver	Fachbereich Innere Verwaltung Parlamentsbüro
<b>Schriftführerin:</b>	Schneider, Ute	

**1 Vertreterin der Presse**

**keine Zuhörer/innen**

**Beginn: 19:00 Uhr**

**Ende: 20:00 Uhr**

Der Stadtverordnetenvorsteher Patrick Fiederer eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßt alle Anwesenden. Besonders heißt er die neue Stadtverordnete Petra Thielhorn willkommen, die für den in den Magistrat gewechselten Andreas Hirsch in die SPD-Fraktion nachgerückt ist.

Herr Fiederer stellt fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde und die zu fassenden Beschlüsse damit rechtsgültig zustande kommen. Hinsichtlich der bevorstehenden Beratungen verweist er auf die Bestimmungen des § 25 HGO und bittet bei Widerstreit der Interessen, dies spätestens bei Aufruf des jeweiligen Tagesordnungspunktes anzuzeigen und den Saal vor Beginn der Beratung zu verlassen.

## **TOP 1      Mitteilungen**

### **a) des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende teilt auf Nachfrage mit, dass Herr Peter W. Selle künftig als Vertreter der „WIR“ benannt werden möchte, da er für diese gewählt wurde.

Die Tagesordnungspunkte 4, 6 und 8.1. werden mit Aussprache behandelt, alle anderen ohne.

Der Vorsitzende Patrick Fiederer gratuliert Christiane Ernst, Manfred Emmer und Melanie Dörr nachträglich zum Geburtstag. Der stellvertretende Vorsitzende Günter Buhl gratuliert Patrick Fiederer nachträglich zum Geburtstag.

### **b) des Magistrates**

Der Bürgermeister verweist auf die ausführlichen Berichte in den Ausschüssen.

## **TOP 2      Sitzungsniederschriften der Stadtverordnetenversammlung vom 16. Mai 2013 und vom 6. Juni 2013**

*Dem Protokoll der Sitzung vom 16. Mai 2013 wird mit 33 Ja-Stimmen  
zugestimmt.*

*Dem Protokoll der Sitzung vom 6. Juni 2013 wird ebenfalls mit 33 Ja-Stimmen  
zugestimmt.*

## **TOP 3      Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung einer ehrenamtlichen Stadträtin / eines ehrenamtlichen Stadtrates**

Laut vorliegendem Wahlvorschlag folgt Winfried Herbst (GLR) auf den ausgeschiedenen Stadtrat Harald Hellwig (GLR).

Der Stadtverordnetenvorsteher Patrick Fiederer führt Winfried Herbst in sein Amt ein und verpflichtet ihn durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben.

Bürgermeister Werner Amend liest die Ernennungsurkunde vor und überreicht sie an Stadtrat Herbst. Die Ernennung wird durch Handschlag besiegelt.

Winfried Herbst spricht nun den Diensteid vor dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung.

Winfried Herbst ist somit als Nachfolger des ausgeschiedenen Stadtrates Harald Hellwig im Amt.

Er nimmt auf der Magistratsbank Platz.

**TOP 5      1. Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die  
Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Riedstadt  
DS-IX-294/13**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Riedstadt beschließt die 1. Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Riedstadt zum 1. August 2013.

**1. Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der  
Kindertagesstätten der Stadt Riedstadt**

**Artikel 1**

In § 13 Absatz 1 wird das Wort „Kinderinsel Wolfskehlen“ gestrichen.

**Artikel 2**

Der § 13 Absatz 2 wird wie folgt ergänzt:

Das monatliche Verpflegungsentgelt in der Kindertagesstätte Kinderinsel (Wolfskehlen) beträgt Euro 56,00.

Bei einer Betreuung an drei festen Wochentagen Euro 33,60, und bei zwei festen Wochentagen Euro 22,40.

Für ein zusätzliches Mittagessen nach § 8 Absätze 2 und 3 wird Euro 2,00 erhoben.

Ab dem 01. August 2014 beträgt das monatliche Verpflegungsentgelt Euro 58,00, bei einer Betreuung an drei festen Wochentagen Euro 34,80 und bei zwei festen Wochentagen 23,20 Euro.

Für ein zusätzliches Mittagessen nach § 8 Absätze 2 und 3 wird ab 01. August 2014 Euro 2,90 erhoben.

### **Artikel 3**

Die 1. Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten tritt zum 01. August 2013 in Kraft.

*Der Änderungssatzung wird mit 31 Ja-Stimmen gegen 2 Nein-Stimmen des Vertreters der Linken und des Vertreters der WIR zugestimmt.*

### **TOP 7      Neuwahl von Vertretungen der Stadt Riedstadt                   in diversen Gremien**

**DS-IX-296/13**

1. Die Stadtverordnetenversammlung wählt als Nachfolge für den ausgeschiedenen Stadtverordneten Sebastian Pella

Herrn Heiko Büßer

als stellvertretendes Mitglied in der Verbandsversammlung des Wasserverbands Modaugebiet (Stellvertreter/in von Dieter Satzinger)

2. Die Stadtverordnetenversammlung wählt als Nachfolge für die ausgeschiedene Stadtverordnete Nadja Krockenberger

Herrn Hans-Dieter Bock

als stellvertretendes Mitglied in der Verbandsversammlung der Riedwerke des Kreises Groß-Gerau (Stellvertreter/in von Werner Bonn)

3. Die Stadtverordnetenversammlung wählt als Nachfolge für die ausgeschiedene Stadtverordnete Nadja Krockenberger

Herrn Dieter Satzinger

als stellvertretendes Mitglied im HIM-Umweltbeirat (Stellvertreter/in von Andreas Hirsch)

*Der Vorlage des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung wird mit 33 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.*

Nun lässt der Vorsitzende Patrick Fiederer über die Aufnahme eines neuen Tagesordnungspunkts abstimmen: Ausbau des Baugebietes „Am gemeinen Löhchen -3. Bauabschnitt“.

*Der Aufnahme des neuen Punktes auf die Tagesordnung wird mit 33 Ja-Stimmen zugestimmt.*

Der Vorsitzende lässt sogleich über den neu aufgenommenen Tagesordnungspunkt abstimmen.

**TOP 10      Ausbau des Baugebietes „Am gemeinen Löhchen -  
3. Bauabschnitt“      DS-IX-300/13**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Riedstadt beschließt die Ausführungsplanung vom 29.05.2013 zur Erschließung des Baugebietes „Am gemeinen Löhchen – 3. Bauabschnitt“ im Stadtteil Erfelden. Der Magistrat wird beauftragt, die Maßnahmen auszuschreiben und die Baumaßnahme durchzuführen.

*Der Vorlage wird mit 32 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung aus der CDU/FDP-Fraktion zugestimmt.*

Nun lässt der Vorsitzende über die Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunkts abstimmen:

Festsetzung der Verkaufspreise.

*Die Aufnahme dieses Tagesordnungspunkts wird mit 19 Ja-Stimmen der CDU/FDP-Fraktion, der GLR-Fraktion und der Freien-Wähler-Fraktion und 15 Nein-Stimmen der SPD-Fraktion, des Vertreters der WIR und des Vertreters der Linken abgelehnt. Erforderlich für die Aufnahme auf die Tagesordnung wäre eine 2/3-Mehrheit.*

**TOP 9.1.    Anfrage der GLR-Fraktion zu Versicherungen  
DS-IX-298/13**

Die Anfrage der GLR-Fraktion wird wie folgt beantwortet:

1.

**Frage:**

**Gibt es, evtl. als Teil eines übergreifenden Risikomanagements, eine Strategie des Magistrates, welche Risiken der Stadt Riedstadt durch Versicherungen abgesichert werden und welche nicht?**

**Ich bitte ggf. um die Mitteilung der wesentlichen Inhalte dieser Strategie.**

Antwort:

Nein.

2.

**Frage:**

**Bei welchen Gesellschaften unterhält die Stadt Riedstadt Versicherungsverträge und zur Absicherung welcher Risiken dienen diese Verträge?**



**Ich bitte um eine detaillierte Angabe in folgender Form:**

**Art der Vertrags**

**KFZ-Haftpflicht – PKW GG-AA 111**

**Gebäudeversicherung (Feuer, Hagel, Elementarschaden) für Gebäude XY**

**Gesellschaft**

**ABC-GmbH**

**123-AG**

Antwort:

Bei der GVV-Kommunalversicherung VVaG, Köln sind folgende Risiken versichert:

- a) allgemeine Haftpflicht
- b) Vermögenseigenschadenversicherung
- c) Freiwillige Unfallversicherung für die Feuerwehr
- d) Elektronikversicherungen, Bauhof, Rathaus, Kläranlage usw.
- e) Kfz-Versicherungen (Einzelverträge für alle Fahrzeuge)
- f) Schülerunfallversicherung

Bei der ÖRAG Rechtsschutzversicherungs-AG, Düsseldorf (als Kooperationspartner des GVV):

- a) Spezial-Straf-Rechtsschutzversicherung

Bei der Sparkassenversicherung:

- a) Gebäudeversicherung für alle Gebäude im städtischen Besitz
- b) Glasversicherung
- c) Photovoltaikversicherung

**3.**

**Frage:**

**Gibt es eine Absicherung der städtischen Gebäude gegen Elementarschäden, insbesondere Hochwasser?**

**Sollte eine entsprechende Absicherung nur für einen Teil der Gebäude bestehen, bitte ich um detaillierte Angaben, welche Gebäude gegen Elementarschäden versichert sind und welche nicht.**

**Sollte eine entsprechende Absicherung nicht oder nur für einzelne Gebäude bestehen, bitte ich zudem jeweils um die Angabe des Buchwertes der nicht abgesicherten Gebäude.**

Antwort:

Ja, für Gebäude, kaufmännische und technische Betriebseinrichtungen, Vorräte

Baustein 1: Brand, Blitzschlag, Überspannung, Implosion, Explosion

Baustein 5: Leitungswasser

Baustein 6: Sturm und Hagel

Baustein 7: weitere Elementarschäden

Baustein 8: Einbruchdiebstahl, Raub, Vandalismus

Baustein 10: Glasbruch

**4.**

**Frage:**

**Auf welcher Basis erfolgte die Auswahl der jeweiligen Anbieter (Ausschreibung, Einholen von Vergleichsangeboten, etc.)?**

Antwort:

Die GVV Versicherung ist unser Kommunalversicherer seit 1977. Die Gebäudeversicherung, Glasversicherung, Photovoltaikversicherung besteht bei der Sparkassenversicherung seit 2007 und war vorher beim GVV.

Im Kfz-Bereich wurden 2007 Verhandlungen mit der Sparkassenversicherung geführt. Jedoch hat das Konzept aus verschiedenen Gründen nicht überzeugt (z.B. bieten diese Versicherungsgesellschaften nur Flottenverträge, die sich bei schlechtem Schadensverlauf ungünstig auf die Jahresprämie auswirken).

**5.**

**Frage:**

**Wurde eine Rahmenvereinbarung mit einer/mehreren Gesellschaften abgeschlossen oder wurden/werden andere Möglichkeiten der Preisreduktion genutzt?**

Antwort:

Bei günstigem Schadensverlauf werden Rabatte gewährt bzw. eine Beitragsrückerstattung gezahlt (GVV, Köln)

**6.**

**Frage:**

**Gibt es seitens der Stadt Riedstadt einheitliche Vorgaben betreffend der Vertragsbedingungen, die auf alle/mehrere Verträge Anwendung finden? Ggf. bitte ich um Angabe, welche Vorgaben seitens der Stadt Riedstadt gemacht werden.**

Antwort:

Nein

**7.**

**Frage:**

**Ich bitte um Mitteilung der in 2012 gezahlten Versicherungsprämien insgesamt sowie aufgeteilt nach Versicherungstypen (Gebäudeversicherung, Haftpflicht, KFZ, etc.). Eine Aufteilung nach Gesellschaften ist ausdrücklich nicht gewünscht.**

Antwort:

Allgemeine Haftpflichtversicherung	Jahresbeitrag	57.685,25 €
Vermögenseigenschadenversicherung	Jahresbeitrag	12.585,44 €
Freiwillige Unfallversicherung Feuerwehr	Jahresbeitrag	1.589,96 €
Elektronikversicherungen (komplett)	Jahresbeitrag	15.349,87 €
Kfz-Versicherungen (Einzelverträge ins.)	Jahresbeitrag	32.267,67 €
Schülerunfallversicherung (Kindergarten)	Jahresbeitrag	253,04 €
Elektronikversicherung Ordnungsamt	Jahresbeitrag	3.167,78 €
Stationäre und mobile Messanlagen	Jahresbeitrag	3.167,78 €

Gebäudeversicherung	Jahresbeitrag	42.233,84 €
Glasversicherung	Jahresbeitrag	5.483,88 €
Photovoltaikversicherung	Jahresbeitrag	1.672,25 €
Spezial Straf-Rechtsschutzversicherung	Jahresbeitrag	2.414,13 €

Sebastian Wispel hat dazu noch eine Zusatzfrage: Er erkundigt sich, ob in der Elementarversicherung eine Versicherung gegen Hochwasser enthalten ist. Bürgermeister Amend bejaht dies.

**TOP 9.2. Anfrage der GLR-Fraktion zur  
Wirtschaftlichkeitsberechnung**

**DS-IX-299/13**

Die Beantwortung der Anfrage liegt noch nicht vor. Sie wird für die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wieder auf die Tagesordnung genommen.

**TOP 9.3. Anfrage der FW-Fraktion zur Straßenbeleuchtung**

**DS-IX-284/13**

Die Anfrage der Fraktion „Freie Wähler“ wird wie folgt beantwortet:

**Auf unsere Anträge zur Kostenreduzierung bei der Straßenbeleuchtung vom 30.08.2011 und dem Vortrag der ÜWG im UBV sagte die ÜWG zu, Versuche im Bereich der Nachtabsenkung bei Straßenlampen vornehmen zu wollen.**

**Frage: Hat der Magistrat hier mal nachgefragt, liegen Ergebnisse vor, wann ist mit einer Antwort zu rechnen?**

Das Überlandwerk Groß-Gerau hat zu der Fragestellung am 15.05.2013 folgende Zwischennachricht gegeben:

*"Wir haben im vergangenen Jahr gemeinsam mit der Transferstelle für Rationelle und Regenerative Energienutzung Bingen (TSB) das Forschungsprojekt für unsere LED-Leuchten gestartet. Wir wollen dabei unsere Pilotanlagen in den Kommunen wissenschaftlich überprüfen lassen. In den letzten Monaten wurden dafür unsere LED-Leuchten im Labor untersucht und ab dem 18. Juni 2013 werden die Messungen an den Teststrecken im Außenbereich durchgeführt. Erfasst werden sollen darin Daten über Temperaturmanagement, Leistungsaufnahme, Lichtausbeute und Stromverbrauch der LED-Lampen. Auch für die langfristig zu erwartenden Wartungs- und Betriebskosten erhoffen wir uns belastbare Aussagen. Erste Ergebnisse erwarten wir Ende dieses Jahres.*

*Das Thema Spannungsabsenkung betrifft vorrangig die herkömmlichen Natriumhochdruckdampflampen. Hier haben wir noch kein Testprojekt gestartet. Wir prüfen aber derzeit mit unterschiedlichen Maßnahmen, z.B. Vorschaltgeräte zum Abdimmen der Straßenbeleuchtung, wie wir hier noch Verbesserungspotentiale nutzen können."*

Herr Frey fragt dazu, wie intensiv die ÜWG an dem Thema arbeitet. Diese Frage kann der Magistrat nicht beantworten.

**TOP 4          **Beschluss über außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen  
§ 100 HGO  
hier: Beauftragung eines externen Dienstleisters für die  
Entwicklung und Beratung von Konsolidierungsmaßnahmen  
DS-IX-293/13****

Mario Neuwirth kommt um 19:20 Uhr zur Sitzung.

Im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss wurde die Annahme eines anderen Angebotes (Angebot 3) als das vom Magistrat vorgeschlagene (Angebot 4) beschlossen.

Matthias Thurn (SPD) stellt den Antrag, die ursprüngliche Vorlage zur Abstimmung zu stellen.

Da dieses Angebot das weiter gehende ist, lässt der Vorsitzende zunächst über Angebot 4 abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen nach § 100 HGO in Höhe von 29.952,30 Euro im Produkt 111-110 Gremien. Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge im Produkt 111-300 durch ungeplante Grundstücksverkäufe.

*Der ursprünglichen Vorlage wird mit 18 Ja-Stimmen der SPD-Fraktion und der GLR-Fraktion und 16 Nein-Stimmen der CDU/FDP-Fraktion, der Freien-Wähler-Fraktion, des Vertreters der Linken und des Vertreters der WIR zugestimmt.*

**TOP 6          **6. Ergänzungsvertrag mit der Evangelischen  
Kirchengemeinde Wolfskehlen    DS-IX-295/13****

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Riedstadt beschließt den 6. Ergänzungsvertrag mit der Evangelischen Kirchengemeinde Wolfskehlen.

*Der Vorlage wird mit 32 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen des Vertreters der Linken und des Vertreters der WIR zugestimmt.*

**TOP 8.1.       **Antrag der SPD-Fraktion zur Ausleihe von  
Straßenabspermaterial für Vereinsveranstaltungen    DS-IX-297/13****

Der Magistrat der Stadt Riedstadt wird aufgefordert, eine Satzung zu erstellen, in der Bedingungen und Kosten geregelt werden, die es Vereinen ermöglichen, Straßenab-

sperrmaterial (Schilder, Baken, Absperrgitter und dergleichen) aus Beständen der Stadt auszuleihen.

Der Satzungsentwurf ist spätestens zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 18. September zur Beschlussfassung vorzulegen

*Der Antrag wird mit 15 Ja-Stimmen der SPD-Fraktion, des Vertreters der Linken und des Vertreters der WIR, 17 Nein-Stimmen der CDU/FDP-Fraktion, der GLR-Fraktion und der Freien-Wähler-Fraktion und zwei Enthaltungen aus den Reihen der CDU/FDP-Fraktion und der GLR-Fraktion abgelehnt.*

Der Vorsitzende Patrick Fiederer schließt die Sitzung um 20:00 Uhr.

Riedstadt, den 16. Juli 2013

(Vorsitzender)

(Schriftführerin)